

Träger des
Umweltpreises
der Stiftung
Umwelt-,
Natur-
und
Klimaschutz
des Landes
Sachsen-Anhalt 2006



27.
Internationales
Elbe-Saale-Camp
„Vom Fluss ins Land“
und
NaSo! - das nachhaltige
Sommerncamp der BUNDjugend



27. Juli bis 4. August 2019

in Barby, nahe der Elbe-Fähre



BUNDjugend

LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT

Elbe-Saale-Camp

Im Jahr 1992 gab es erste Pläne, Staustufen im letzten frei fließenden Abschnitt der Saale zu bauen und die Fahrrinne der Elbe zu vertiefen. Das hätte das Aus für die naturnahe Auenlandschaft im Elbe-Saale-Winkel bedeutet.

Das Aktionsbündnis Elbe-Saale gründete daraufhin das Elbe-Saale-Camp. Jedes Jahr im Sommer treffen sich Umwelt- und Naturschützer*innen aus allen Himmelsrichtungen, um sich für den Schutz der Flüsse und der wertvollen Auenlandschaften an Elbe und Saale stark zu machen und die Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren.

Zum Programm des Elbe-Saale-Camps gehören gemeinsame Erkundungen der Flusslandschaft per Rad und Boot,

Elbe-Baden, politische Diskussionen und Aktionen, Filmvorführungen, Konzerte und das abendliche Lagerfeuer.

Das Camp wird auf einer großen Wiese am Ufer der Elbe und nahe der Elbe-Fähre Barby aufgebaut.

Übernachtet wird in eigenen Zelten – in zwei großen Gemeinschaftszelten gibt es Tische und Bänke und eine Küche zum gemeinsamen Kochen. Ein Veranstaltungszelt bietet Platz für Podien und Konzerte.

Das Elbe-Saale-Camp freut sich über eine Vernetzung mit anderen Initiativen. Erstmals ist die BUNDjugend mit dem Nachhaltigen Sommercamp „NaSo!“ Teil des Elbe-Saale-Camps.



NaSo!-Camp

Ein Sommercamp mit viel Input zu nachhaltigen Thematiken, vielfältigen Aktionen und netten Menschen – wie wär's? Das NaSo!-Camp ist das nachhaltige Sommercamp der BUNDjugend Sachsen-Anhalt für junge Menschen zwischen 16 und ca. 27 Jahren. Das bedeutet acht Tage lang Campingromantik an der Saalemündung in schönster Natur mit vollem Programm zwischen dem 27.7. und 4.8.2019. Wir werden kreativ mit Aktionen und Workshops rund um das Thema Natur und Nachhaltigkeit, machen Ausflüge in der Umgebung und beschäftigen uns mit politischen Themen. Und rund

herum haben wir noch viel Spaß beim gemeinsamen Essen kochen, beim Singen oder auch nur Zuhören und Quatschen am Lagerfeuer. Und auch die Erholung an frischer Luft kommt dabei nicht zu kurz.

Na, haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich mal schnell unter www.bundjugend-sachsen-anhalt.de/termine an. Wir freuen uns natürlich, wenn du die ganze Zeit bei unserem Camp dabei bist, bei Zeitproblemen ist aber eine tageweise Teilnahme auch kein Problem.



BUNDjugend
LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT

Vom Fluss ins Land

Vom Fluss ins Land ist das Motto des Elbe-Saale-Camps 2019.

Vom Fluss ins Land – diesen Weg nimmt das Wasser, das die Auenlandschaften speist. Dieses Wasser ist notwendig für die Natur wie auch für die Landwirtschaft. Doch durch die kontinuierliche Eintiefung der Elbe fehlt es in den Auen inzwischen an Wasser. Abgestorbene Bäume oder ausgetrocknete Seen im Dessau-Wörlitzer Gartenreich machen das deutlich. Das vergangene Jahr mit der großen Dürre hinterließ Spuren.

Vom Fluss ins Land ist aber auch der Weg des Wassers, wenn es als Hochwasser droht, Städte und Dörfer zu überfluten. Naturnahe Flüsse mit breiten Überflutungs-

räumen können Hochwasser verlangsamten.

Vom Fluss ins Land ist die Richtung der Informationen, die vom Elbe-Saale-Camp ausgehen. Das über ein Vierteljahrhundert andauernde Engagement der Flussschützer und Flussschützerinnen zeigt Wirkung: die Notwendigkeit eines nachhaltigen Umgangs mit dem Fluss wird erkannt. Flussvertiefung und -einengung schaden den Bewohner*innen der Auen: Pflanzen, Tieren und Menschen!

Vom Fluss ins Land hinein wirkt die Vernetzung der Umweltaktivisten. Entlang der Flüsse haben sich zahlreiche Initiativen im Netzwerk Flusslandschaften zusammengeschlossen, um sich gemeinsam für die Flüsse zu engagieren.

Das Aktionsbündnis Elbe-Saale

Im Jahre 1992 wurde von der damaligen CDU-Bundesregierung ein Bundesverkehrswegeplan (BVWP 92) beschlossen, der u.a. den Bau einer Staustufe in der Saale bei Klein Rosenburg und die Vertiefung der Fahrrinne der Elbe vorsah. Da diese Eingriffe massive Auswirkungen auf die typische Flusslandschaft erwarten ließen, gründeten Kritiker dieser Pläne das Aktionsbündnis Elbe-Saale, mit dem Ziel, die naturnahen Flussläufe und ihre Auenwälder zu erhalten.

Seit 1993 führen Mitglieder des Aktionsbündnisses im Mündungs-

bereich der Saale ein mehrtägiges internationales Camp durch, um auf die unumkehrbaren Folgen einer Vertiefung und eines Ausbaus der Flüsse hinzuweisen. Das Aktionsbündnis zählt zu den Mitbegründern des Netzwerkes Flusslandschaften Elbe-Saale-Havel-Oder.

Die Staustufe konnte durch das Aktionsbündnis verhindert werden. Die Vertiefung der Flüsse geht aber weiter und auch der Saalekanal steht immer noch auf der Agenda der Wasserstraßenbauer. Unterstützt wird das Aktionsbündnis durch den BUND Sachsen-Anhalt.

Internationaler Flussschutz ist wichtiger denn je

Zum geplanten Saalekanal und den andauernden Flussbaumaßnahmen in der Elbe (u.a. Uferverschotterungen, Bühnenverlängerung, Abtragung von Felsgestein) kommen Projekte in Nachbarländern. In Tschechien droht ein weiterer Staustufenbau an der

Elbe, es wird am Donau-Oder-Kanal geplant und auch der weitere Ausbau der Oder wurde bereits angekündigt. Angesichts solcher Vorhaben ist die internationale Vernetzung nötig, um die Kräfte zu bündeln.

Programm

Das Programm wurde gemeinsam von Elbe-Saale-Camp und BUNDjugend zusammengestellt. **Programmpunkte in blauer Schrift werden speziell vom NaSo!-Camp durchgeführt.** Davon unabhängig stehen alle Veranstaltungen allen Teilnehmer*innen und Besucher*innenn offen.

Samstag, 27.07. Aufbau-tag

- 9:30 Uhr **Anreise der NaSo!-Teilnehmer*innen per Rad**
Treffpunkt Mensavorplatz der Uni
- 10:00 Uhr Willkommen und Campaufbau

Sonntag, 28.07. Eröffnungstag – „Vom Fluss ins Land“

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung des NaSo!-Camps**
- 13:00 Uhr **Aktion zum Erdüberlastungstag**
- 14:00 Uhr Elbauenspaziergang mit Ernst Paul Dörfler
- 15:00 Uhr Camperöffnung mit Kaffee und Kuchen
Die Elbe ins Bild setzen – Bilderrahmen für Flusspanorama, Aktion auf den Elbwiesen
- 16:00 Uhr Konzert der Band Hin und Her aus Barby

Montag, 29.07. Ausflugstag zu Wasser

- 9:00 Uhr Kanu-Tour von Barby nach Glinde
Bitte anmelden, Kostenbeteiligung 10 EUR für die Kanus
- 13:00 Uhr Ziegenquarkpicknick im Ziegenhof Glinde
Rückkehr ins Camp ca. 15 Uhr
- 16:00 Uhr Start eines mehrtägigen Kunstprojektes
- 17:00 Uhr **Open Space zum Erdüberlastungstag**
Reflexion unseres Konsumverhaltens

Dienstag, 30.07. Ausflugstag an Land

- 9:30 Uhr Fahrradtour nach Eickendorf in das Bodenschätzungsmuseum (Tagestour, 2x16 km)
- mittags: Picknick, ca. 15 Uhr Rückkehr ins Camp
- 10:00 Uhr **Workshop Postwachstumsökonomie: Systemkritik und Alternativen, Teil 1**
- 14:30 Uhr **Workshop Postwachstumsökonomie: Systemkritik und Alternativen, Teil 2**
- 19:00 Uhr Situation Elbeausbau/Gesamtkonzept Elbe
Gesprächsrunde mit Jutta Röseler und Iris Brunar

Mittwoch, 31.07. Wasseradern – Lebensadern

- 10:00 Uhr Qi-Gong-Workshop mit Simone Fella
- 10:00 Uhr **Workshop Entscheidungsfindung partizipativ und effektiv, Tools & Tipps für Gruppenprozesse**
- 15:00 Uhr **Vortrag zu low profit organisations**

- 16:00 Uhr Stetig ist nur der Wandel – Auengewässer der Elbe, Vortrag von Michael Seidel
- 19:00 Uhr Nestwärme. Was wir von Vögeln lernen können
Lesung von Paul Dörfler im Kunsthof Augustus-
gabe Barby

Donnerstag, 01.08. Nahrung ist politisch – Wasser ist politisch

- 10 Uhr bis 13 Uhr Politik geht durch den Magen:
Kochen, Essen und Debattieren mit
Ministerin Prof. Claudia Dalbert
- 10:00 Uhr Geländespiele
- 15:00 Uhr Workshop Natürlich oder Nachhaltig?
Technologie und Agrarwende
- 17:00 Uhr Das Camp lädt zur Diskussion: Gestaltung von
Beteiligungsprozessen am Beispiel von Natura
2000 und Gesamtkonzept Elbe
- 21:00 Uhr Camp-Kino "Aus Liebe zum Überleben"

Freitag, 02.08. Insekten und Biodiversität

- 10:00 Uhr Angebote für Kinder und Familien
- *Insektenexkursion mit Alexa Sabarth*
- *kleine Wassertiere in der Elbe finden*
- *physikalische Experimente am und mit Wasser*
- 10:00 Uhr Do it Yourself! – Hygieneartikel, Haushaltsmittel
und anderes selber machen
- 15:00 Uhr Workshop: Mein Fortschritt, dein Fortschritt
*im kritischen Austausch über ein Konzept geprägt
von technikverliebter Deutungshoheit*
- 16:00 Uhr Workshop Elbe-Saale-Camp 2020
mit Rosemarie Benndorf und Iris Brunar
- 19:00 Uhr Open Space Kreative Aktionen, Ideen und
Spinnereien
- 21:00 Uhr Camp-Kino "Wildbienen", Teil 2
- 22:00 Uhr Nachtwanderung

Samstag, 03.08. Fest am Fluss Abschlussfest und Familiennachmittag

- 10:00 Uhr Abschieds- und Feedbackrunde NaSo!-Camp
- 14:00 Uhr Elbeandacht mit Pfarrer Jürgen Kohtz
(Calbe/Saale)
- 15:00 Uhr Familiennachmittag mit Kaffee + Kuchen
- 16:00 Uhr Kabarett mit Lars Johansen (Magdeburg)
- 17:00 Uhr Konzert und Tanz mit Martin Müller,
Akkordeon (Magdeburg)
- 19:30 Uhr Wiesentanz mit Elke

Sonntag, 04.08. Abbau des Camps und Abschied

- Änderungen am Programm vorbehalten -

An allen Tagen des Elbe-Saale-Camps

vor dem Frühstück:

"In den Fluss kommen"

meditatives Bewegen am Fluss

8:30 Uhr gemeinsames Frühstück mit Tagesinfos

18:00 Uhr Plenum. Rückblick auf den Tag, Gespräche, Organisatorisches

abends: Lagerfeuer und Musik am Flussufer

den Tag gemeinsam bei Liedern, Gedichten und Geschichten am Lagerfeuer ausklingen lassen, auf die ruhig dahinfließende Elbe schauen, nachdenken und träumen

Wichtige Infos

Camp-Standort: auf einer Elbwiese nahe der Barbyer Fähre, am Bootsanleger „Blaues Band“ und nahe der Saalemündung

Zugänglichkeit des Camps für Menschen mit Behinderungen: Das Camp findet auf den Elbwiesen statt. Diese sind zwar gemäht, jedoch ist der Untergrund relativ uneben. Die mobilen Sanitäreinrichtungen (Dixis) sind behindertengerecht zugänglich.

WC/Duschen im ca. 200 m entfernten Kanutenheim, außerdem Wassertank und Dixis im Camp

Bei Regen: großes Gemeinschaftszelt vorhanden

Übernachtung: in eigenen Zelten im Camp (Pensionen im Ort für Selbstzahler*innen, Liste auf Anfrage)

Campgebühren pro Übernachtung:

8 Euro für Erwachsene

4 Euro für Kinder bzw. ermäßigt

Verpflegung: täglich warmes Essen für 3-5 Euro, ansonsten Selbstverpflegung (Kühlschrank vorhanden).

[Teilnahmebeitrag NaSo!-Camp: andere Beitragsregelung, Informationen bitte auf Webseite nachlesen](#)

Alle Programmpunkte sind soweit nicht anders angegeben kostenfrei. Auch die Konzerte haben freien Eintritt. Wir bitten aber um eine Spende entsprechend der finanziellen Leistungsfähigkeit.

Anmeldung + Kontakte zum Elbe-Saale-Camp:

info@elbe-saale-camp.de

www.elbe-saale-camp.de

Camp-Telefon 0177/1964281

(ab 1. Juli bis zum Ende des Camps)

Für Besuche von Gruppen wird aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung gebeten.

Das Elbe-Saale-Camp wird in Kooperation mit dem BUND Sachsen-Anhalt durchgeführt.

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Wir bedanken uns bei allen
Unterstützer*innen und Sponsor*innen.

Wenn Sie uns ebenfalls finanziell unterstützen
wollen, freuen wir uns über eine Spende
auf folgendes Konto:

Flussregenpfeifer e.V.
Kennwort: ELBE-SAALE-CAMP 2019
Volksbank Magdeburg
Kto.-Nr. 790 03 92 BLZ 810 932 74
IBAN DE85 8109 3274 0007 9003 92



Interessierte und Gäste sind zu allen
Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Übrigens:

Das Mitbringen von Musikinstrumenten, Spielen, Badezeug
... ist sehr willkommen!

Weitere Informationen:

www.elbe-saale-camp.de

Infos zur Anreise



Anreise via Landstraße:

Einige der Strecken führen über Fähren. Elbe und Saale werden von Gierfähren überquert. Bei dieser ebenso alten wie umweltfreundlichen Technik wird die Kraft des Wassers als Antrieb genutzt.

Camp-Adresse (Navi): Fährstr. 1, 39249 Barby (Elbe)



Fährverbindungen der Gierfähren

(Nummerierung in oben stehender Karte)

(1) Elbfähre Barby – Ronney

Montag bis Freitag
05:15 Uhr – 20:00 Uhr
Sa/So/Feiertag
08:00 Uhr – 19:00 Uhr

(2) Elbfähre Breitenhagen –

Tochheim
Montag bis Freitag
05:30 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag: 8:00 Uhr – 19:00 Uhr
So/Feiertag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

(3) Elbfähre Aken – Steutz

Montag bis Freitag 05:30– 20:00 Uhr
Samstag 07:00 – 20:00 Uhr
Sonntag 08:00 – 20:00 Uhr

(4) Saalefähre Groß Rosenberg – Werkleitz

Montag bis Freitag
05:00 Uhr – 18:30 Uhr
Sa/So/Feiertag 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Änderungen der Fährzeiten erfahren Sie auf den Webseiten

www.stadt-barby.de/de/faehren.html

(Fähre 1, 2, 4)

www.stadtwerke-aken.de/elbfahre-aken.html

(Fähre 3)

Anreise mit der Bahn

Gnadau (10 km), Schönebeck (15 km), Güterglück (10 km)

Abholung nach tel. Absprache möglich

Anreise mit dem Bus nach Barby

Von Schönebeck (Bus 132), von Calbe (Bus 131)

Fahrplanauskunft: www.insa.de